

Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2023

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 5. Juli 2022, RRB Nr. 2022/1088

Zuständiges Departement

Volkswirtschaftsdepartement

Vorberatende Kommission(en)

Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Ausgangslage	5
1.1 Gesetzliche Grundlage.....	5
1.1.1 Indikatorenwerte	5
1.1.2 Dotationen und Grundbeiträge.....	6
2. Festlegung der Steuerungsgrössen.....	6
2.1 Ausgangslage	6
2.2 Steuerfüsse	6
2.2.1 Steuerkraft	7
2.2.2 Finanzlage	7
2.3 Erwägungen zu den einzelnen Steuerungsgrössen	8
2.3.1 Ressourcenausgleich	8
2.3.1.1 Ausgleich unter den Gemeinden (Disparitätenausgleich)	8
2.3.1.2 Mindestausstattung	8
2.3.2 Lastenausgleich	9
2.3.2.1 Geografisch-topografischer Lastenausgleich	9
2.3.2.2 Soziodemografischer Lastenausgleich.....	9
2.3.2.3 Zentrumslastenabgeltung Städte	9
2.3.3 Arbeitsmarktlicher Lastenausgleich.....	9
2.3.4 Besondere Beiträge Besitzstand aufgrund von Zusammenschlüssen	10
2.4 Berichtigung Vollzug 2021	11
2.5 Beurteilung Antragsvariante	11
2.6 Übersicht Be- und Entlastungswirkung insgesamt	12
2.7 Stellungnahme Finanz- und Lastenausgleichskommission (FILAKO)	12
2.8 Steuerungsgrössen im Überblick	13
2.9 Fondsrechnung.....	13
3. Verhältnis zur Planung	14
4. Abgaben und Beiträge für das Jahr 2023	15
4.1 Voraussichtliche Abgaben und Beiträge im Finanz- und Lastenausgleich 2023	15
5. Rechtliches.....	15
6. Antrag.....	15

Beilagen

Beschlussesentwurf

Synopse

Tabelle 1 FILA 2023: Voraussichtliche Beiträge und Abgaben nach Einwohnergemeinden, Antragsvariante (A3, farbig)

Tabelle 2 Steuerungsgrössen Antragsvariante (A4, farbig)

Tabelle 3 Vergleich Ergebnisse FILA 2023 zu FILA 2022 voraussichtliches Ergebnis Antragsvariante (A3, farbig)

Botschaft und Entwurf in Farbe ist ab Beschlussfassungsdatum RR als Download abrufbar unter: agem.so.ch --> Gemeindefinanzen --> Aktuell

Kurzfassung

Die Abgaben und Beiträge im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (FILA) werden jährlich neu bestimmt. Der Kantonsrat ist für die Festlegung der Steuerungsgrössen zuständig.

Zur Festlegung der jährlichen Steuerungsgrössen dienen für das Jahr 2023 die Ergebnisse des Wirksamkeitsberichts 2019 wie auch die Beobachtung und Messung bestimmter Kenngrössen aufgrund der im Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (FILAG EG) festgelegten Ziele. Dazu gehören unter anderem die Entwicklung der Steuerfüsse, der Steuerkraft sowie der Finanzlage der Einwohnergemeinden.

Die Steuerfüsse der natürlichen Personen (NP) haben sich im 2022 gegenüber dem 2021 kaum verändert. Das einfache Mittel der Steuerfüsse bleibt unverändert bei 116.9%. Weiterhin schrumpft die Anzahl der Gemeinden, welche einen Steuerfuss von über 130% aufweisen. Die Spanne zwischen dem tiefsten zum höchsten Steuerfuss NP bleibt unverändert bei 75 Punkten. Bei den Steuerfüssen der juristischen Personen (JP) ist ein leichter Anstieg um 0.2% auf durchschnittlich 112.2% festzustellen. Die mittlere Steuerkraft, also das Verhältnis des massgebenden Staatssteueraufkommens pro Einwohner/in, beläuft sich auf 2'947 Franken (Vorjahr: 2'977 Franken/EW). Die Finanzlage der solothurnischen Einwohnergemeinden kann aufgrund der Daten zu den letzten verfügbaren Jahresrechnungen, auch mit Blick auf die guten Ertragsüberschüsse der letzten Jahre, als stark bezeichnet werden.

Die Steuerungsgrössen im Ressourcenausgleich sollen beibehalten werden. Analog dem FILA 2022 soll die Abschöpfungsquote des Disparitätenausgleichs 37% betragen. Durch die kleiner werdenden Disparitäten werden die ressourcenstarken Einwohnergemeinden mit 1.1 Mio. Franken tieferen Abgaben entlastet. Für eine Anpassung der Mindestausstattungsgrenze von 91% besteht ebenfalls kein Handlungsbedarf. Zwar nimmt die Steuerkraft um 30 Franken pro Einwohner/in infolge rückläufige Gewinnsteuern bei den Unternehmen aufgrund der STAF 2020 ab. Damit liegt sie auf vergleichbarem Niveau wie im FILA 2021. Für die ressourcenschwächsten Einwohnergemeinden ist somit ein Mindestausstattungsbeitrag von etwa 2'682 Franken pro Einwohner/in (Vorjahr: 2'709 Franken/EW) im Jahr 2023 garantiert.

Der geografisch-topografische und der soziodemografische Lastenausgleich wurden im FILA 2022 um je 1.0 Mio. Franken höher dotiert. Diese höhere Dotation soll im 2023 beibehalten werden, da die zusätzlichen Beiträge mehrheitlich jenen Einwohnergemeinden zugutekommen, welche über überdurchschnittlich hohe Steuerfüsse NP verfügen. Entsprechend sollen der geografisch-topografische Lastenausgleich mit 11.0 Mio. Franken und der soziodemografische Lastenausgleich mit 10.0 Mio. Franken, beide unverändert zum Vorjahr, dotiert werden.

Die Ausrichtung der Zentrumslastenabgeltung basiert auf dem Beschluss des Kantonsrates RG 0119/2020 vom 8. September 2020. Analog zu den Vorjahren wird die Zentrumslastenabgeltung mit 1.15 Mio. Franken dotiert.

Für das Jahr 2023 sollen, wie im Vorjahr, die Hälfte der Steuerausfälle von 42.4 Mio. Franken durch den arbeitsmarktlichen Lastenausgleich ausgeglichen werden. So sollen die Dotationen im arbeitsmarktlichen Lastenausgleich 21.2 Mio. Franken und im Härtefallausgleich STAF 2020 gegen 3.6 Mio. Franken, also insgesamt 24.8 Mio. Franken, betragen.

Gemäss § 21 FILAG EG werden die Beiträge und Abgaben über den Finanz- und Lastenausgleichsfonds finanziert. Aufgrund der beantragten Steuerungsgrössen kommen insgesamt 73.8 Mio.

Franken (Vorjahr: 77.5 Mio. Franken) über den Finanz- und Lastenausgleich unter den Einwohnergemeinden zum Ausgleich. Von den ressourcenstarken Gemeinden werden rund 26.6 Mio. Franken (brutto) als Abgaben (Vorjahr: 27.7 Mio. Franken) entrichtet.

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf über die Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (FILA) für das Jahr 2023.

1. Ausgangslage

1.1 Gesetzliche Grundlage

Die vorzunehmende Beschlussfassung stützt sich auf das [Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden vom 30. November 2014](#) (FILAG EG; BGS 131.73) sowie die [Verordnung über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden vom 16. Dezember 2014](#) (FILAV EG; BGS 131.731).

Diese Gesetzgebung wurde per 1. Januar 2020 um den Titel "6.3 Übergangsbestimmungen zur Teilrevision vom 9. Februar 2020" ergänzt. Demnach erhalten Gemeinden, die aufgrund von erwarteten Steuerausfällen infolge der Unternehmenssteuerreform per 1. Januar 2020 (STAF 2020) übermässig belastet sind, vom Kanton über die Dauer von 8 Jahren (2020-2027) einen jährlichen zusätzlichen Ausgleich von rund 25.0 Mio. Franken pro Jahr über einen ausgeweiteten Finanz- und Lastenausgleich.

Die Funktionsweise des Finanz- und Lastenausgleichs Einwohnergemeinde ist der Wegleitung "[Der neue solothurnische Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden \(FILA EG\), Funktionsweise im Überblick vom 30. Juni 2015](#)" zu entnehmen, jene des per 1. Januar 2020 zusätzlich gültigen Gemeindeausgleichs STAF 2020 aus der "[Beschreibung Gemeindeausgleich vom 31. Oktober 2019](#)".

Mit dieser Vorlage gilt es folgende Steuerungsgrössen festzulegen und für das Jahr 2023 zu beschliessen:

1.1.1 Indikatorenwerte

Zum Disparitätenausgleich (§ 10 FILAG EG):
<ul style="list-style-type: none"> Abschöpfungsquote in einer Bandbreite zwischen 30 bis 50 Prozent (DAQ)
Zur Mindestausstattung (§ 11 FILAG EG):
<ul style="list-style-type: none"> Mindestausstattungsgrenze in einer Bandbreite von 80 bis 100 (MAG)
Zum geografisch-topografischen Lastenausgleich (§ 13 FILAG EG):
<ul style="list-style-type: none"> Minimale Abweichung vom Medianwert für die Strassenlänge pro Einwohner/in (mAM) Maximale Abweichung vom Medianwert für die Strassenlänge pro Einwohner/in (maxAM) Minimale Abweichung vom Medianwert für die Fläche pro Einwohner/in (mAM) Maximale Abweichung vom Medianwert für die Fläche pro Einwohner/in (maxAM)
Zum soziodemografischen Lastenausgleich (§ 14 FILAG EG):
<ul style="list-style-type: none"> Minimale Abweichung vom Medianwert für die Ergänzungsleistungs-Quote (EL-Quote; mAM) Minimale Abweichung vom Medianwert für die Ausländerquote (mAM) Bei der Berechnung der Ausländerquote nicht zu berücksichtigende ausländische Nationalitäten

Zur Zentrumslastenabgeltung (§ 15 FILAG EG):
• Prozentanteil für die Stadt Solothurn
• Prozentanteil für die Stadt Grenchen
• Prozentanteil für die Stadt Olten
Zum arbeitsmarktlichen Lastenausgleich (§ 38 FILAG EG):
• Minimale Abweichung vom Medianwert für die Vollzeitäquivalente an Arbeitsplätzen aus bestimmten Wirtschaftszweigen des zweiten und dritten Sektors pro Einwohner/in (VE; mAM)
• Maximale Abweichung vom Medianwert für die Vollzeitäquivalente an Arbeitsplätzen aus bestimmten Wirtschaftszweigen des zweiten und dritten Sektors pro Einwohner/in (VE; maxAM)
• Minimale Abweichung vom Medianwert für die steuerpflichtigen Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Genossenschaften mit Sitz in der betreffenden Gemeinde pro Einwohner/in (JP; mAM)
• Maximale Abweichung vom Medianwert für die steuerpflichtigen Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Genossenschaften mit Sitz in der betreffenden Gemeinde pro Einwohner/in (JP; maxAM)

1.1.2 Dotationen und Grundbeiträge

Dotation der Mittel / Grundbeiträge in Franken für (§§ 16 und 38 FILAG EG):
• Strassenlänge pro Einwohner/in beim geografisch-topografischen Lastenausgleich
• Fläche pro Einwohner/in beim geografisch-topografischen Lastenausgleich
• EL-Quote beim soziodemografischen Lastenausgleich
• Ausländerquote beim soziodemografischen Lastenausgleich
• Zentrumslastenabgeltung
• Vollzeitäquivalente an Arbeitsplätzen aus bestimmten Wirtschaftszweigen des zweiten und dritten Sektors pro Einwohner/in
• Anzahl steuerpflichtige juristische Personen (AG, GmbH, Genossenschaften) pro Einwohner/in

2. Festlegung der Steuerungsgrössen

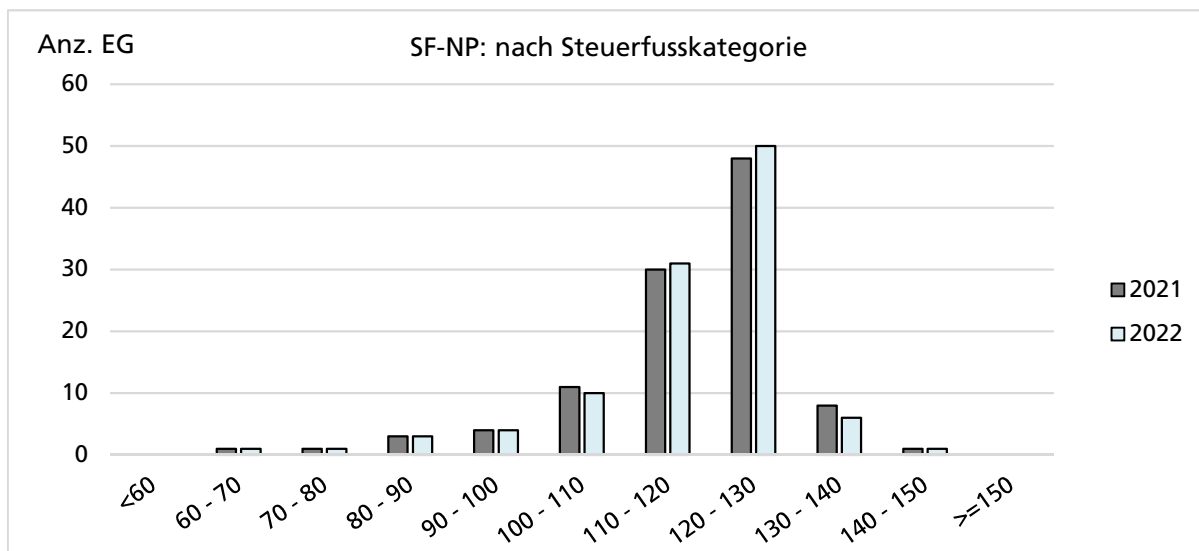
2.1 Ausgangslage

Zur Festlegung der Steuerungsgrössen für das Jahr 2023 dienen die Beobachtung und die Messung bestimmter Kenngrössen aus den Zielen gemäss § 2 FILAG EG. Dazu gehören neben dem alle 4 Jahre zu erstellenden Wirksamkeitsbericht die Entwicklung der Steuerfüsse, der Steuerkraft sowie der Finanzlage der Einwohnergemeinden.

2.2 Steuerfüsse

Die Steuerfüsse der natürlichen Personen (NP) haben sich im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. So verbleibt das ungewichtete Mittel bei 116.9 Punkten. Der mit den Einwohnerzahlen gewichtete Steuerfuss NP beläuft sich auf 115.1% (Vorjahr: 115.2%). Mit 50 Nennungen (Vorjahr: 48) weist die Steuerfusskategorie von 120% bis 130% nach wie vor die grösste Dichte auf. Gegenüber dem Vorjahr beziehen weniger Gemeinden Steuern mit einem Steuerfuss von über 130%. Im Vergleich zum Jahr 2016 sind es insgesamt 13 Gemeinden weniger. Der höchste Steuerfuss liegt bei 140% (Holderbank) und der tiefste bei 65% (Kammersrohr). Die Spanne über alle Gemeinden verharrt unverändert bei 75 Punkten.

Im Jahr 2022 ist der durchschnittliche Steuerbezug der Einwohnergemeinden für juristische Personen um 0.2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr gestiegen und liegt bei 112.2% (Vorjahr: 112.0%).



2.2.1 Steuerkraft

Das für die Berechnung der Abgaben und Beiträge massgebende Staatssteueraufkommen (SSA nach § 7 FILAG EG) beläuft sich für die Jahre 2019 und 2020, die für den FILA 2023 relevant sind, in der Summe auf 817.9 Mio. Franken (Vorjahr: 820.6 Mio. Franken). Während das Staatssteueraufkommen der natürlichen Personen weiterhin steigend ist, wirkt sich im Jahr 2020 erstmals die Umsetzung der Steuerreform und der AHV-Finanzierung 2020 (STAF) auf die Staatssteueraufkommen der juristischen Personen aus. Dieses ist im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr um 20.5 Mio. Franken tiefer und beträgt neu 90.9 Mio. Franken.

Die mittlere Steuerkraft, also das Verhältnis des massgebenden Staatssteueraufkommens pro Einwohner/in, beläuft sich auf 2'947 Franken (Vorjahr: 2'977 Franken/EW). Diese nimmt erstmals seit sechs Jahren leicht ab und liegt in etwa auf dem Niveau des FILA 2021, welcher ein Steueraufkommen von 2'951 Franken je Einwohner/in aufwies.

Aktuell weisen 67 Einwohnergemeinden (Vorjahr: 70) einen Steuerkraftindex (SKI) unter 100 auf. Die Zahl der Gemeinden, die einen Steuerkraftindex über 100 ausweisen, liegt bei 42 Gemeinden (Vorjahr: 39). Seit Einführung des neuen Finanzausgleichs im Jahr 2016 hat sich die Zahl der ressourcenstarken Gemeinden um elf Gemeinden erhöht.

2.2.2 Finanzlage

Die Finanzlage der Gesamtheit der solothurnischen Einwohnergemeinden wird auf der Grundlage der Kantonsmittelwerte des Rechnungsjahres 2020 beurteilt.

Kennzahl	Rechnungsjahr	2019	2020	+/-
• Selbstfinanzierungsgrad		85.2%	95.1%	+ 9.9%
• Nettoinvestitionen je Einwohner/in		Fr. 568.--	Fr. 487.--	- Fr. 81.--
• Durchschnittlicher Gesamtabschreibungssatz		7.2%	7.0%	-0.2%
• Nettoschuld bzw. -vermögen je Einwohner/in		- Fr. 365.--	- Fr. 346.--	+ Fr. 19.--
• Gemeinden mit Bilanzfehlbeträgen		1	1	0

Die Finanzlage darf weiterhin als solide bezeichnet werden: Die Investitionstätigkeit ist rege, ihre Selbstfinanzierung und der Abschreibungssatz von 7% solide. 79 von 109 Gemeinden (Vorjahr: 88 von 109) schlossen die Jahresrechnung 2020 positiv ab. Der Bilanzüberschuss (freies Eigenkapital) konnte um 28.3 Mio. Franken (Vorjahr: 35.7 Mio. Franken) erhöht werden. Er belief sich per Ende 2020 somit für alle Gemeinden auf rund 576.8 Mio. Franken.

Im Jahr 2020 weisen die Kernbereiche Bildung mit 42% und Soziale Sicherheit mit 24% weiterhin die grössten Nettoaufwände der Gemeinden aus. Bei der Bildung ist eine anhaltende Kostenentwicklung festzustellen. So hat der Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahr um rund 5.9 Mio. Franken zugenommen und beläuft sich auf 409.4 Mio. Franken. Dies entspricht einer Zunahme von 1.5%. Dagegen ist bei der Sozialen Sicherheit erstmals seit Einführung von HRM2 (Jahr 2016) ein Rückgang des Nettoaufwands festzustellen. Im Vergleich zum Jahr 2019 hat diese 10.6 Mio. Franken abgenommen und beläuft sich im Jahr 2020 auf 232.5 Mio. Franken¹⁾. Dies sind 4.3% weniger als im Vorjahr.

Die Kostensituation der Gemeinden, insbesondere mit den wichtigen Leistungsfeldern Volksschule und Soziale Sicherheit wird auch Gegenstand des kommenden, zweiten **Wirksamkeitsberichts** sein. Dieser wird auf der Grundlage von § 4 FILAG EG im Jahr 2023 von uns dem Kantonsrat vorgelegt.

2.3 Erwägungen zu den einzelnen Steuerungsgrössen

2.3.1 Ressourcenausgleich

2.3.1.1 Ausgleich unter den Gemeinden (Disparitätenausgleich)

Im Disparitätenausgleich oder im Ausgleich zwischen den Einwohnergemeinden soll **die Abschöpfungsquote bei 37%** belassen werden. Das heisst, ausgehend von der Steuerkraft von über 2'947 Franken pro Einwohner/in werden 37% abgeschöpft. 67 Einwohnergemeinden (Vorjahr: 70) profitieren gegenüber 42 (Vorjahr: 39) abgebenden Einwohnergemeinden. Das Ausgleichsvolumen beträgt insgesamt 26.6 Mio. Franken. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies ein tieferes Abgabevolumen von gut 1.1 Mio. Franken.

2.3.1.2 Mindestausstattung

Die Mindestausstattung wird durch den Kanton jenen Einwohnergemeinden gewährt, welche nach dem Ausgleich unter den Gemeinden (Disparitätenausgleich) weniger als die vom Kanton bestimmte Mindestausstattung aufweisen. Im FILA 2023 soll die **Mindestausstattungsgrenze bei 91%** der mittleren Steuerkraft von 2'947 Franken pro Einwohner/in beibehalten werden.

Die Anzahl der Einwohnergemeinden, welche voraussichtlich einen Beitrag aus der Mindestausstattung erhalten nimmt ab. Haben im FILA 2022 noch 41 Gemeinden eine Mindestausstattung erhalten, so sind es im FILA 2023 nun 36 Gemeinden. Dieser Rückgang ist einerseits auf die tiefere mittlere Steuerkraft zurückzuführen. Andererseits haben insbesondere die ressourcenschwächsten Einwohnergemeinden im FILA 2023 an absoluter Steuerkraft gewonnen. Das Ausgleichsvolumen in der Mindestausstattung nimmt gegenüber dem Vorjahr um rund 2.5 Mio. Franken ab und beläuft sich auf 12.7 Mio. Franken.

¹⁾ Weitere Informationen zur Finanzlage der Solothurner Einwohnergemeinden können der Statistischen Information "Finanzstatistik 2020 der Einwohnergemeinden" entnommen werden (agem.so->Gemeindefinanzen->Statistik).

2.3.2 Lastenausgleich

2.3.2.1 Geografisch-topografischer Lastenausgleich

Der geografisch-topografische Lastenausgleich ist den Lasten der Weite gewidmet und wird durch die Indikatoren "Strassenlänge pro Einwohner/in" und "Fläche pro Einwohner/in" gemessen.

Beide Indikatoren werden **mit je 5.5 Mio. Franken** (Vorjahr: je 5.5 Mio. Franken) dotiert.

Um auf diesen Lastenausgleich Anspruch zu haben, müssen die Einwohnergemeinden je Indikator eine **minimale Abweichung von 1.50** des Medianwertes über alle Einwohnergemeinden aufweisen.

Die **maximale Abweichung vom Median wird unverändert bei 2.5** fixiert.

2.3.2.2 Soziodemografischer Lastenausgleich

Der soziodemografische Lastenausgleich ist den Lasten der Nähe gewidmet und wird durch die Indikatoren "Ergänzungsleistungsquote" und "Ausländerquote" gemessen. Beide Indikatoren werden **mit je 5.0 Mio. Franken** (Vorjahr: je 5.0 Mio. Franken) dotiert.

Um auf diesen Lastenausgleich Anspruch zu haben, müssen die Einwohnergemeinden je Indikator eine **minimale Abweichung von 1.60 des Medianwertes** über alle Einwohnergemeinden aufweisen (wie bisher).

2.3.2.3 Zentrumslastenabgeltung Städte

Bei der Zentrumslastenabgeltung werden die überdurchschnittlichen Zentrumslasten der drei Städte Solothurn, Grenchen und Olten im Bereich Kultur, Sport und Freizeit abgegolten. Dieser wird wie im Vorjahr **mit 1.15 Mio. Franken dotiert**. Davon wird 1.0 Mio. Franken, nach der rechnerischen Methode unter Berücksichtigung der Nutzeranteile durch Auswärtige, den Städten zugeteilt. Die seit dem FILA 2021 vom Kantonsrat genehmigte, pauschale Abgeltung soll fortgeführt werden. Entsprechend werden den drei Städten zur Abdeckung der einschlägigen Gemeinkosten je 50'000 Franken zusätzlich ausgerichtet. Für das Jahr 2023 ergeben sich somit folgende Zentrumslastenabgeltungen, respektive folgende zu beschliessenden Prozentanteile:

Rubrik	Solothurn	Grenchen	Olten	Dotation
Beitrag rechnerisch	562'619	39'511	397'870	1'000'000
Sockelbeitrag	50'000	50'000	50'000	150'000
Total Zentrumslastenabgeltung	612'619	89'511	447'870	1'150'000
Prozentanteil gerundet (gemäss § 9 FILAV EG)	53.27%	7.78%	38.95%	100.00%
Total Zentrumsabgeltung	612'605	89'470	447'925	1'150'000

Die Dotation von 1.15 Mio. Franken wird somit mit folgendem Schlüssel an die Zentrumslasten der Städte ausgeglichen: **Solothurn 53.27%** (Vorjahr: 54.46%), **Grenchen 7.78%** (Vorjahr: 9.12%) und **Olten 38.95%** (Vorjahr: 36.42%).

2.3.3 Arbeitsmarktlicher Lastenausgleich

Mit dem arbeitsmarktlichen Lastenausgleich werden während acht Jahren (2020-2027) die prognostizierten Steuerausfälle infolge der kantonalen Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF 2020) bei den Einwohnergemeinden wesentlich ausgeglichen. Dabei hat der arbeitsmarktliche

Lastenausgleich die Hälfte der prognostizierten Steuerausfälle auszugleichen. Für das Jahr 2023 wurden insgesamt 42.4 Mio. Franken prognostiziert, die Hälfte beläuft sich auf 21.2 Mio. Franken. Dazu sind die Indikatoren "Vollzeitäquivalente in bestimmten Wirtschaftszweigen" und "Anzahl steuerpflichtige juristische Personen pro Einwohner/in" massgebend.

Der Indikator "Vollzeitäquivalente in bestimmten Wirtschaftszweigen" soll **mit 19'080'000 Franken** dotiert werden. Dies entspricht, wie im laufenden Jahr, 90% der Dotation im arbeitsmarktlichen Lastenausgleich. Um aus diesem Indikator einen Beitragsanspruch zu erlangen, müssen die Einwohnergemeinden eine **minimale Abweichung von 1.25 des Medianwerts** aufweisen. Die **maximale Abweichung wird bei 3.0** fixiert.

Der Indikator "Anzahl steuerpflichtige juristische Personen pro Einwohner/in" soll **mit 2'120'000 Franken** dotiert werden. Dies entspricht 10% der Dotation im arbeitsmarktlichen Lastenausgleich und dem Anteil des laufenden Jahres. Um aus diesem Indikator Anspruch zu haben, müssen die Einwohnergemeinden eine **minimale Abweichung von 1.25 des Medianwertes** aufweisen. Die **maximale Abweichung wird bei 2.0** fixiert.

Bezüglich Härtefallausgleich ergibt sich keine Beschlussfassung durch den Kantonsrat. Der Anspruch nach Gemeinde ist auf der Grundlage von § 39 Abs. 3 FILAG EG aufgrund der Härtefallbilanz für die ganze 8-jährige Dauer des Gemeindeausgleichs festgelegt worden. Für das Jahr 2023 ergibt sich netto ein Ausgleichsvolumen von 3.6 Mio. Franken. Dieses liegt gegenüber dem Vorjahr um rund 2.3 Mio. Franken tiefer. Der Grund dafür ist, dass sich die Zielrestbelastung der Gemeinden im 4. Vollzugsjahr der auf 8 Jahre befristeten Regelung von neu 4% statt 3% erhöht.

2.3.4 Besondere Beiträge Besitzstand aufgrund von Zusammenschlüssen

Auf der Grundlage § 17 FILAG EG (Besitzstand neurechtliche Fusionen) erhalten Einwohnergemeinden zusätzlich zu den ordentlichen Ausgleichsbeiträgen des Finanz- und Lastenausgleichs einen besonderen Beitrag, sofern eine Schlechterstellung als Folge des Zusammenschlusses vorliegt. Folgende Einwohnergemeinden erhalten einen Ausgleich:

Fusionszeitpunkt	Neue Einwohnergemeinde (EG) Fusionspartner	Dauer Übergangsregelung Anspruchsdauer Besitzstand	Besitzstand in Fr. nach § 35 Abs. 2 und § 17 FILAG EG	Ausgleichsbeitrag in Fr.
				Jahr 2023
01.01.2020	EHG Nunningen EG Nunningen, BG Nunningen	2020-2022 2023-2025	44'374	4'888
01.01.2014	EG Buchegg EG Aetigkofen, EG Aetingen, EG Bibern, EG Brügglen, EG Gossliwil, EG Hessigkofen, EG Küttigkofen, EG Kyburg-Buchegg, EG Mühledorf, EG Tscheppach	2014-2016 2017-2022	1'170'193	-16'608
Total				-11'720

Die Ermittlung eines Besitzstandes der Gemeinde Nunningen basiert auf dem Ausgleichsergebnis zum FILA 2022. Dieses wird dem Ergebnis aus dem jeweils neuen FILA gegenübergestellt. Daraus ergibt sich als Differenz ein variabler Ausgleichsbeitrag (§ 17 Abs. 1 FILAG EG). Die Differenzberechnung gilt nur bezüglich der Mindestausstattung (§ 11 FILAG EG) und den Lastenausgleichs (§ 12 FILAG EG).

Der Besitzstand für die Gemeinde Buchegg ist im FILA 2023 ausgelaufen. Bei der Abgabe von 16'608 Franken handelt es sich um eine rückwirkende Korrektur des Besitzstandes infolge Bereinigung des arbeitsmarktlichen Lastenausgleichs im FILA 2021. Siehe dazu Ziffer 2.4.

2.4 Berichtigung Vollzug 2021

Wir haben in unserer Stellungnahme zur Interpellation KR Ruf: Inkorrekte Zahlengrundlage im Finanz- und Lastenausgleich 2022 (RRB Nr. 2021/1702 vom 23. November 2021), eine Berichtigung des arbeitsmarktlichen Lastenausgleichs infolge eines Übertragungsfehlers im FILA 2021 angekündigt. Gestützt auf § 25 FILAG wird demzufolge das Teilgefäss Anzahl steuerpflichtige juristische Personen pro Einwohner/in bei 29 Einwohnergemeinden rückwirkend berichtigt. Die daraus resultierenden Be- und Entlastungswirkungen liegen bei allen Gemeinden unter einem Steuerfusspunkt. Als Folge muss der Besitzstand der Einwohnergemeinde Buchegg rückwirkend für das Jahr 2021 ebenfalls angepasst werden.

Im Sinne der erhöhten Transparenz werden ab dieser Vorlage und gleichzeitig mit unserer Botschaft die einschlägigen Indikatorenwerte pro Teilgefäss und Gemeinde (sofern nicht datenschutzpflichtig) auf der Webseite des Amtes für Gemeinden separat veröffentlicht (agem.so->Gemeindefinanzen->Finanzausgleich->Finanz- und Lastenausgleich Einwohnergemeinden (FILA EG)).

2.5 Beurteilung Antragsvariante

Die Antragsvariante setzt im Ressourcenausgleich auf Kontinuität: Die Steuerungsgrössen der Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich sowie die Mindestausstattung sollen unverändert bleiben. Trotz etwas rückläufiger durchschnittlicher Steuerkraft infolge tieferem Steueraufkommen JP, ergeben sich aktuell keine grossflächigen, gegenläufigen Entwicklungen bezüglich der Steuerkraft und der Ausgleichsleistung nach Gemeinde. Somit ist eine Anpassung der beiden Steuerungsgrössen im Ressourcenausgleich derzeit nicht erforderlich.

Im FILA 2022 wurden die Dotationen in den geografisch-topografischen und den soziodemografischen Lastenausgleichen um je 1.0 Mio. Franken auf 11.0 respektive 10.0 Mio. Franken erhöht. Diese höheren Dotationen werden im FILA 2023 beibehalten, da die zusätzlichen Dotationen auch im FILA 2023 mehrheitlich jene Gemeinden entlasten, welche überdurchschnittlich hohe Steuerfüsse NP aufweisen.

Im Disparitätenausgleich erhalten 67 Einwohnergemeinden einen Beitrag (Vorjahr: 70) und 42 Einwohnergemeinden (Vorjahr: 39) leisten eine Abgabe. 36 Einwohnergemeinden (Vorjahr: 41) erhalten mit der Mindestausstattung einen zusätzlichen Beitrag.

Beim geografisch-topografischen Lastenausgleich werden 44 Gemeinden (Vorjahr: 48) berücksichtigt. Darunter sind 34 Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Steuerfüssen NP, welche im Umfang von rund 820'000 Franken von der im letzten Jahr zusätzlich eingeführten Dotation von 1.0 Mio. Franken partizipieren.

Aus dem sozio-demografischen Lastenausgleich erhalten 38 Gemeinden (Vorjahr: 39) einen Beitrag. Davon weisen 23 Gemeinden Steuerfüsse NP über dem kantonalen Durchschnitt aus. Diese erhalten aus der höheren Dotation von 1.0 Mio. Franken insgesamt 812'000 Franken an zusätzlichen Beiträgen.

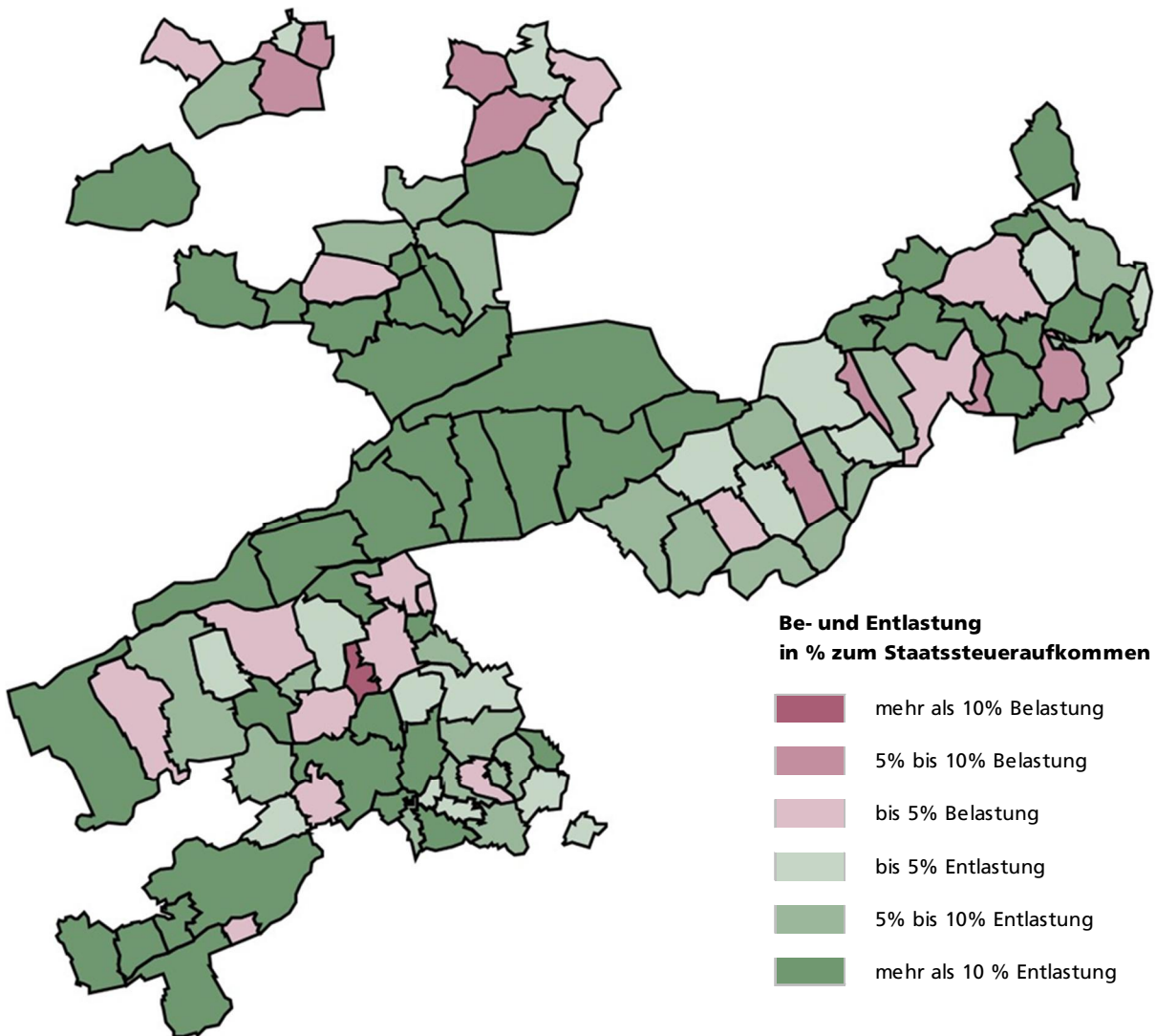
Die Zentrumlastenabgeltung wird wie im FILA EG 2022 mit 1.15 Mio. Franken dotiert. Die Abgeltung für die Zentrumslasten erfolgt nach der gleichen Systematik wie sie vom Kantonsrat ab dem FILA 2021 gutgeheissen wurde. Die Verschiebungen unter den Städten begründen sich mit

Verschiebungen in der jeweiligen Kostensituation im Bereich Kultur, Freizeit und Sport. Sie belaufen sich im Umfang von maximal 2.5 % im Vergleich zum Vorjahreswert zu Gunsten der Stadt Olten.

Im arbeitsmarktlichen Lastenausgleich werden die prognostizierten Steuerausfälle aus der kantonalen Unternehmenssteuerreform STAF 2020 der Einwohnergemeinden zu 50 Prozent abgedeckt. Die Steuerungsgrössen und die Dotationen bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. 58 Einwohnergemeinden (Vorjahr: 56) erhalten aus diesem Gefäss einen Beitrag. Mit dem Wirksamkeitsbericht im nächsten Jahr wird erstmals prüfbar, in welchem Ausmass dieser Ausgleich den tatsächlichen Steuerausfällen der Gemeinden für die ersten zwei Jahre (2020 und 2021) entspricht.

2.6 Übersicht Be- und Entlastungswirkung insgesamt

Insgesamt leisten somit 24 Einwohnergemeinden (Vorjahr: 22) im 2023 netto eine Abgabe, 85 Einwohnergemeinden (Vorjahr: 87) erhalten einen Beitrag (netto). Nachfolgende Grafik zeigt in der Übersicht die Be- und Entlastungswirkung in Prozent zum massgebenden Staatssteueraufkommen des FILA 2023.



2.7 Stellungnahme Finanz- und Lastenausgleichskommission (FILAKO)

Die FILAKO hat an ihrer Sitzung vom 16. Mai 2022 die Steuerungsgrössen beraten. Sie empfiehlt dem Regierungsrat, dem Kantonsrat die vorliegende Antragsvariante zu beantragen.

2.8 Steuerungsgrössen im Überblick

Zusammenfassend ergeben sich die nachfolgenden Steuerungsgrössen zum FILA 2023, welche dem Antrag im Beschlussentwurf entsprechen. Im Vergleich dazu die geltenden Steuerungsgrössen des Vorjahres (RG 0131/2021 vom 31. August 2021):

	Vorjahr	FILA 2023
Ressourcenausgleich		
Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich	37%	37%
Mindestaustattung	91%	91%
Geografisch-topografischer Lastenausgleich		
Strassenlänge pro Einwohner/in		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.50	1.50
Grundbeitrag Kanton	5'500'000	5'500'000
maximale Abweichung vom Medianwert	2.50	2.50
Produktivfläche pro Einwohner/in		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.50	1.50
Grundbeitrag Kanton	5'500'000	5'500'000
maximale Abweichung vom Medianwert	2.50	2.50
Soziodemografischer Lastenausgleich		
EL-Quote		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.60	1.60
Grundbeitrag Kanton	5'000'000	5'000'000
Ausländerquote (ohne Staatsangehörige aus D, A, FL)		
minimale Abweichung vom Medianwert (mAM)	1.60	1.60
Grundbeitrag Kanton	5'000'000	5'000'000
Zentrumslastenabgeltung		
Grundbeitrag Kanton	1'150'000	1'150'000
Prozentsatz Solothurn	54.46%	53.27%
Prozentsatz Grenchen	9.12%	7.78%
Prozentsatz Olten	36.42%	38.95%
Arbeitsmarktlischer Lastenausgleich (2020-2027)		
Vollzeitäquivalente in bestimmten Wirtschaftszweigen		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.25	1.25
Grundbeitrag Kanton	19'080'000	19'080'000
maximale Abweichung vom Medianwert	3.00	3.00
Anzahl Steuerpflichtige JP pro Einwohner/in		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.25	1.25
Grundbeitrag Kanton	2'120'000	2'120'000
maximale Abweichung vom Medianwert	2.00	2.00
Härtefallausgleich STAF2020 (2020-2027) ¹⁾		
Zielrestbelastung	3.00%	4.00%
Grundbeitrag Kanton	5'939'889	3'596'908

¹⁾ Keine Beschlussfassung durch Kantonsrat. Einmalige Festlegung mit Härtefallbilanz gemäss § 38 Abs. 3 FILAG EG per Inkraftsetzung Gesetzgebung

2.9 Fondsrechnung

Der Finanz- und Lastenausgleichsfonds wird einerseits von den Abgaben der ressourcenstarken Gemeinden und andererseits aus dem ordentlichen und aktuell besondere (befristeten) Staatsbeitrag STAF 2020 gespeist. Er dient gemäss § 21 FILAG EG zur Finanzierung der Beiträge an die Gemeinden inkl. jene aus Rekursen sowie zur Finanzierung der Beiträge, welche im Zusammenhang mit Gemeindefusionen fällig werden.

Dieser Fonds ist als Schwankungsreserve konzipiert. Das heisst, allfällige Mehr- oder Mindermittel aufgrund der Ausgleichszahlen hat der Fonds auszugleichen. Gesetzlich wird ein maximaler Bestand per Ende Jahr von 25% der durchschnittlichen Jahresauszahlungen vorgesehen. Bezogen auf die Jahre 2020-2022 würde das einen Maximalbestand von bis 20.3 Mio. Franken zulassen. Der Fondsbestand beträgt per 31.12.2021 rund 11.0 Mio. Franken.

Positionen	in Fr.
Aufwand	
Beiträge an Einwohnergemeinden	
- Ressourcenausgleich	26'608'395
- Mindestausstattung	12'712'000
- Lastenausgleich geografisch-topografisch	11'000'000
- Lastenausgleich soziodemografisch	10'000'000
- Zentrumslastenausgleich	1'150'000
- Arbeitsmarktlicher Lastenausgleich	21'200'000
- Härtefallausgleich STAF 2020	3'597'000
- Besitzstandsregelung Fusionen	-11'720
<i>Total Beiträge an Einwohnergemeinden</i>	<i>86'255'675</i>
- Verwaltungskosten	250'000
- Honorare und Dienstleistungen	50'000
- Projektkostenbeitrag (Fusionsbeitrag)	30'000
Total	86'585'675
Ertrag	
Abgaben von Einwohnergemeinden	
- Ressourcenausgleich	26'608'395
<i>Total Abgaben von Einwohnergemeinden</i>	<i>26'608'395</i>
Staatsbeitrag Kanton	38'500'000
Staatsbeitrag Ausgleich STAF 2020	24'800'000
Fondsverzinsung	0
Total	89'908'395
Fondsveränderung	3'322'720

Der Fondsbestand beläuft sich per 31. Dezember 2023 auf voraussichtlich rund 15.0 Mio. Franken. Aus Sicht der FILAKO ist eine erneute Öffnung des Fonds vertretbar, zumal es sich bei diesem Fonds um eine Schwankungsreserve handelt, womit nicht ausschliessbaren Verwerfungen entgegen gesteuert werden kann. Wir teilen diese Ansicht.

3. Verhältnis zur Planung

Botschaft und Entwurf entsprechen der finanziellen Planung zum integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2023 – 2026, respektive den Eingaben zum Voranschlag 2023.

4. Abgaben und Beiträge für das Jahr 2023

4.1 Voraussichtliche Abgaben und Beiträge im Finanz- und Lastenausgleich 2023

Mit der Beschlussfassung des Kantonsrates zu dieser Vorlage ergeben sich die voraussichtlichen Abgaben und Beiträge im Finanz- und Lastenausgleich für das Jahr 2023. Sie sind im Anhang gemäss Tabelle 1 nach Einwohnergemeinden offengelegt (Abgaben = Belastung, Vorzeichen "-"; Beitrag = Gutschrift, kein Vorzeichen).

Die Eröffnung der definitiven Abgaben und Beiträge an die Einwohnergemeinden erfolgt durch das Volkswirtschaftsdepartement auf der Grundlage von § 23 FILAG EG.

5. Rechtliches

Dieser Kantonsratsbeschluss unterliegt dem fakultativen Referendum (Art. 36 Abs. 1 Bst. b KV).

6. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Dr. Remo Ankli
Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler KRB

Volkswirtschaftsdepartement
Amt für Gemeinden (5)
Finanz- und Lastenausgleichskommission (8, Versand durch Amt für Gemeinden, wys)
Kantonale Finanzkontrolle
Staatskanzlei (2; Rechtsdienst)
Amtsblatt (Referendum) / GS/BGS (1)
Parlamentsdienste

Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2023

Änderung vom [Datum]

Der Kantonsrat von Solothurn

gestützt auf die §§ 10, 11, 13, 14, 15, 16, 38 und 40 des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (Finanz- und Lastenausgleichsgesetz, FILAG EG) vom 7. Mai 2014¹⁾

nach Kenntnisaufnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 5. Juli 2022 (RRB Nr. 2022/1088)

beschliesst:

I.

Der Erlass Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2022 vom 1. September 2015²⁾ (Stand 1. Januar 2022) wird wie folgt geändert:

Titel (geändert)

Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2023

§ 5 Abs. 1

¹⁾ Die Prozentanteile der einzelnen Städte betragen:

- a) (*geändert*) für Solothurn: 53.27 Prozent;
- b) (*geändert*) für Grenchen: 7.78 Prozent;
- c) (*geändert*) für Olten: 38.95 Prozent.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

¹⁾ BGS [131.73.](#)

²⁾ BGS [131.732.](#)

[Geschäftsnummer]

IV.

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Solothurn, XX. XXXXX 2022

Im Namen des Kantonsrates

Nadine Vögeli
Präsidentin

Markus Ballmer
Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

Synopse

Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2023

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BGS Nummern)

Neu: –
Geändert: **131.732**
Aufgehoben: –

	Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2023
	<i>Der Kantonsrat von Solothurn</i> gestützt auf die §§ 10, 11, 13, 14, 15, 16, 38 und 40 des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (Finanz- und Lastenausgleichsgesetz, FILAG EG) vom 7. Mai 2014[BGS 131.73.] nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom XX. XXXXX 2022 (RRB Nr. 2022/XXXX) <i>beschliesst:</i>
	I.
	Der Erlass Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2022 vom 1. September 2015 (Stand 1. Januar 2022) wird wie folgt geändert:
Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2022	Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2023
vom 1. September 2015	
<i>Der Kantonsrat von Solothurn</i>	
gestützt auf § 32 und die §§ 10, 11, 13, 14, 15, 16 und 34 des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (Finanz- und Lastenausgleichsgesetz, FILAG EG) vom 7. Mai 2014[BGS 131.73.] und § 104 und § 47 ^{bis}	

Abs. 4 des Volksschulgesetzes vom 14. September 1969[BGS 413.111.] nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 30. Juni 2015 (RRB Nr. 2015/1099)	
<i>beschliesst:</i>	
§ 5 Zentrumslastenabteilung ¹ Die Prozentanteile der einzelnen Städte betragen: a) für Solothurn: 54.46 Prozent; b) für Grenchen: 9.12 Prozent; c) für Olten: 36.42 Prozent.	 a) für Solothurn: 53.27 Prozent; b) für Grenchen: 7.78 Prozent; c) für Olten: 38.95 Prozent.
	II.
	<i>Keine Fremdänderungen.</i>
	III.
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>
	IV.
	Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.
	Solothurn, XX. XXXXX 2022 Im Namen des Kantonsrates Nadine Vögeli Präsidentin Markus Ballmer Ratssekretär

	Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

Finanz- und Lastenausgleich 2023: Voraussichtliche Beiträge und Abgaben nach Einwohnergemeinden - Antragsvariante

Einwohnergemeinde	Bezirk	Grundlagen			Ressourcenausgleich		Lastenausgleich				Härtefallausgleich STAF	Berichtigung Vollzug 2021	Besitzstand	Total	Teilzahlungen Beitrag		Total Beitrag	Teilzahlungen Abgabe		Total Abgabe
		Einwohner 2019/2020	massgebendes Staatssteueraufkommen 2019/2020	Steuerkraftindex (SKI) 2023	Disparitätenausgleich	Mindestausstattung	Geografisch-topografischer Lastenausgleich	Sozio-demografischer Lastenausgleich	Zentrums-lastenausgleich	Arbeitsmarktlicher Lastenausgleich					1. Beitrag per 30.04.	2. Beitrag per 31.10.		1. Abgabe per 30.04.	2. Abgabe per 31.10.	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)			(16)			(17)
Solothurn	SOLOTHURN	16'952	67'857'031	135.84	-6'624'142	0	0	159'029	612'605	2'826'706	0	-194'310	0	-3'220'111				-1'610'050	-1'610'050	-3'220'100
Balm bei Günsberg	LEBERN	207	679'864	111.72	-26'394	0	115'839	0	0	7'020	0	-2'247	0	94'218	47'100	47'100	94'200			
Bellach	LEBERN	5'314	14'262'630	91.08	516'913	0	0	383'565	0	711'246	-70'100	0	0	1'541'624	770'800	770'800	1'541'600			
Bettlach	LEBERN	4'981	17'521'449	119.37	-1'051'934	0	0	26'386	0	672'299	-11'300	0	0	-364'549				-182'250	-182'250	-364'500
Feldbrunnen-St. Niklaus	LEBERN	985	7'604'481	262.12	-1'740'215	0	0	0	0	33'467	0	-11'286	0	-1'718'033				-859'000	-859'000	-1'718'000
Flumenthal	LEBERN	1'031	2'587'277	85.20	166'306	9'863	0	0	0	0	0	0	0	176'169	88'100	88'100	176'200			
Grenchen	LEBERN	17'671	48'576'277	93.29	1'293'695	0	0	2'682'568	89'470	2'386'229	0	37'551	0	6'489'513	3'244'750	3'244'750	6'489'500			
Günsberg	LEBERN	1'187	3'608'650	103.16	-40'963	0	0	0	0	0	0	0	0	-40'963				-20'500	-20'500	-41'000
Hubersdorf	LEBERN	733	1'727'320	80.02	159'568	77'424	0	0	0	0	0	0	0	236'993	118'500	118'500	237'000			
Kammersrohr	LEBERN	32	146'587	155.45	-19'346	0	17'951	0	0	1'088	0	0	0	-308				-150	-150	-300
Langendorf	LEBERN	3'807	10'253'493	91.41	356'601	0	0	148'484	0	20'235	0	0	0	525'320	262'650	262'650	525'300			
Lommiswil	LEBERN	1'569	4'323'835	93.55	110'385	0	0	0	0	0	0	0	0	110'385	55'200	55'200	110'400			
Oberdorf	LEBERN	1'765	6'013'169	115.64	-300'961	0	183'800	0	0	0	0	0	0	-117'161				-58'600	-58'600	-117'200
Riedholz	LEBERN	2'324	7'130'099	104.11	-104'178	0	0	0	0	0	0	0	0	-104'178				-52'100	-52'100	-104'200
Rüttenen	LEBERN	1'474	4'431'868	102.03	-32'625	0	73'818	0	0	0	0	0	0	41'193	20'600	20'600	41'200			
Selzach	LEBERN	3'475	10'973'717	107.16	-271'331	0	82'156	0	0	465'107	604'332	0	0	880'264	440'150	440'150	880'300			
Biezwil	BUHEGGBERG	333	832'296	84.81	55'135	5'560	186'801	0	0	0	0	0	0	247'496	123'750	123'750	247'500			
Buchegg	BUHEGGBERG	2'541	7'030'246	93.89	169'372	0	1'114'770	0	0	17'320	0	16'608	-16'608	1'301'462	650'750	650'750	1'301'500			
Lüsslingen-Nennigkofen	BUHEGGBERG	1'095	3'081'730	95.55	53'141	0	122'916	0	0	146'492	-117'300	280	0	205'529	102'750	102'750	205'500			
Lüterkofen-Ichertswil	BUHEGGBERG	855	2'570'573	102.02	-18'868	0	37'838	0	0	0	0	0	0	18'970	9'500	9'500	19'000			
Lütterswil-Gächliwil	BUHEGGBERG	329	1'041'321	107.41	-26'666	0	170'641	0	0	0	75'229	0	0	219'304	109'650	109'650	219'300			
Messen	BUHEGGBERG	1'475	3'954'892	90.99	144'947	0	90'999	0	0	0	0	0	0	496'208	248'100	248'100	496'200			
Schnottwil	BUHEGGBERG	1'140	2'968'886	88.41	143'959	0	175'983	0	0	1'608	0	0	0	321'550	160'750	160'750	321'500			
Unterramsern	BUHEGGBERG	217	719'576	112.53	-29'639	0	26'917	0	0	0	0	1748	0	-974				-500	-500	-1'000
Aeschi	WASSERAMT	1'264	3'589'308	96.36	50'150	0	0	0	0	0	0	0	0	50'150	25'100	25'100	50'200			
Biberist	WASSERAMT	8'984	22'087'141	83.43	1'622'860	380'656	0	350'228	0	328'938	0	0	0	2'682'681	1'341'350	1'341'350	2'682'700			
Bolken	WASSERAMT	591	1'300'337	74.66	163'268	121'253	0	0	0	0	0	0	0	284'521	142'250	142'250	284'500			
Dettingen	WASSERAMT	2'232	6'735'774	102.43	-59'134	0	0	0	0	292'578	35'181	42'871	0	311'495	155'750	155'750	311'500			
Derendingen	WASSERAMT	6'583	16'209'006	83.56	1'179'855	263'140	0	396'815	0	247'140	0	0	0	2'086'949	1'043'450	1'043'450	2'086'900			
Drei Höfe	WASSERAMT	746	1'915'193	87.12	104'775	0	42'897	0	0	0	0	0	0	147'672	73'850	73'850	147'700			
Etziken	WASSERAMT	946	2'383'789	85.51	149'463	3'595	0	0	0	126'616	-107'900	0	0	171'774	85'900	85'900	171'800			
Gerlafingen	WASSERAMT	5'447	10'816'248	67.39	1'936'545	1'852'846	0	525'700	0	303'902	-77'900	0	0	4'541'094	2'270'550	2'270'550	4'541'100			
Halten	WASSERAMT	844	2'229'743	89.65	95'245	0	0	0	0	0	0	0	0	95'245	47'600	47'600	95'200			
Horriwil	WASSERAMT	833	2'611'682	106.39	-58'066	0	0	0	0	28'318	18'068	0	0	-11'679				-5'850	-5'850	-11'700
Hüniken	WASSERAMT	153	390'700	86.65	22'263	0	14'602	0	0	0	0	0	0	36'865	18'450	18'450	36'900			
Kriegstetten	WASSERAMT	1'309	3'480'274	90.22	139'558	0	0	0	0	11'028	0	4'327	0	154'913	77'450	77'450	154'900			
Lohn-Ammannsegg	WASSERAMT	2'861	9'729'488	115.42	-480'983	0	0	0	0	169'172	0	-32'378	0	-344'189				-172'100	-172'100	-344'200
Luterbach	WASSERAMT	3'547	10'722'831	102.59	-99'998	0	0	28'060	0	215'428	63'080	0	0	206'570	103'300	103'300	206'600			
Obergerlafingen	WASSERAMT	1'265	3'512'694	94.27	79'043	0	0	0	0	135'815	0	-13'522	0	201'336	100'650	100'650	201'300			
Oekingen	WASSERAMT	875	2'175'176	84.36	149'236	22'038	0	0	0	0	0	0	0	171'273	85'650	85'650	171'300			
Rechterswil	WASSERAMT	2'026	4'887'560	81.86	400'639	144'836	0	0	0	0	0	0	0	545'475	272'750	272'750	545'500			
Subingen	WASSERAMT	3'182	8'339'846	88.94	383'730	0	0	17'960	0	82'516	0	0	0	484'206	242'100	242'100	484'200			
Zuchwil	WASSERAMT	9'097	25'525'753	95.22	474'327	0	0	1'318'632	0	1'217'577	1'908'768	0	0	4'919'304	2'459'650	2'459'650	4'919'300			
Aedermannsdorf	THAL	580	1'231'005	72.02	176'928	147'428	325'358	0	0	0	0	0	0	649'714	324'850	324'850	649'700			
Balsthal	THAL	6'253	14'485'948	78.62	1'457'573	823'533	0	364'458	0	482'188	0	14'631	0	3'142'382	1'571'200	1'571'200	3'142'400			
Gänsbrunnen *	THAL	83	226'477	93.16	6'157	0	46'279	0	0	288	0	0	0	52'725	26'350	26'350	52'700			
Herbetswil	THAL	570	1'066'285	63.54	226'425	234'493	319'468	30'032	0	0	0	0	0	810'418	405'200	405'200	810'400			
Holderbank	THAL	700	1'674'423	81.23	143'159	58'237	350'726	34'906	0	63'027	-15'500	4736	0	639'291	319'650	319'650	639'300			
Laupersdorf	THAL	1'811	3'738'303	70.07	590'895	525'940	736'617	0	0	0	0	0	0	1'853'453	926'750	926'750	1'853'500			
Matzendorf	THAL	1'334	2'926'313	74.47	371'238	278'438	441'279	0	0	0	0	0	0	1'090'954	545'500	545'500	1'091'000			
Mümliswil-Ramiswil	THAL	2'405	5'023'416	70.89	763'067	661'558	1'348'835	41'269	0	0	0	0	0	2'814'729	1'407'350	1'407'350	2'814'700			
Welschenrohr *	THAL	1'085	2'279'562	71.33	339'040	289'654	478'183	55'357	0	1'063	15'651	0	0	1'178'947	589'450	589'450	1'178'900			
Egerkingen	GÄU	3'959	11'959'792	102.51	-108'452	0	144'849	0	0	618'228	0	78'344	0	732'968	366'500	366'500	733'000			
Härkingen	GÄU	1'645	8'585'913	177.17	-1'383'718	0	0	0	0	276'010	320'122	-18'816	0	-806'402				-403'200	-403'200	-806'400
Kestenholz	GÄU	1'843	5'096'356	93.84	123'851	0	0	0	0	140'45										

Finanz- und Lastenausgleich 2023: Voraussichtliche Beiträge und Abgaben nach Einwohnergemeinden - Antragsvariante

Einwohnergemeinde	Bezirk	Grundlagen			Ressourcenausgleich		Lastenausgleich					Härtefallausgleich STAF	Berichtigung Vollzug 2021	Besitzstand	Total	Teilzahlungen Beitrag		Total Beitrag		Teilzahlungen Abgabe		Total Abgabe
		Einwohner 2019/2020	massgebendes Staatssteueraufkommen 2019/2020	Steuerkraftindex (SKI) 2023	Disparitätenausgleich	Mindestausstattung	Geografisch-topografischer Lastenausgleich	Sozio-demografischer Lastenausgleich	Zentrums-lastenausgleich	Arbeitsmarktlicher Lastenausgleich	Arbeitsmarktlicher Lastenausgleich					1. Beitrag per 30.04.	2. Beitrag per 31.10.	1. Abgabe per 30.04.	2. Abgabe per 31.10.			
											9300.4621.50 9300.4621.50									9300.4621.61 9300.4621.61	9300.4621.61 9300.4621.60	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)			(16)			(17)		
			Franken		Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken		Franken			Franken		
Rickenbach	OLTEN	1'048	4'507'706	145.96	-525'171	0	0	298	0	175'894	0	-11'396	0	-360'374								
Schönenwerd	OLTEN	5'046	11'652'192	78.36	1'190'563	688'881	0	348'531	0	658'864	0	99'386	0	2'986'224	1'493'100	1'493'100	2'986'200	-180'200	-180'200	-360'400		
Starrkirch-Wil	OLTEN	1'735	5'961'913	116.64	-314'707	0	0	0	0	0	0	0	0	-314'707								
Walterswil	OLTEN	738	1'755'625	80.73	155'092	68'345	191'240	0	0	658	0	0	0	415'335	207'650	207'650	415'300	-157'350	-157'350	-314'700		
Wangen	OLTEN	5'204	13'706'520	89.39	602'191	0	0	74'175	0	696'456	-446'200	0	0	926'622	463'300	463'300	926'600					
Erlinsbach SO	GÖSGEN	3'574	8'809'049	83.65	636'995	136'854	0	0	0	0	0	0	0	773'849	386'900	386'900	773'800					
Hauenstein-Iffenthal	GÖSGEN	308	792'551	87.32	42'582	0	172'776	0	0	0	0	0	0	215'359	107'700	107'700	215'400					
Kienberg	GÖSGEN	507	1'073'535	71.92	155'051	129'673	284'128	0	0	0	0	0	0	568'852	284'450	284'450	568'900					
Lostorf	GÖSGEN	3'958	12'093'171	103.68	-158'893	0	0	0	0	0	0	0	0	-158'893								
Niedergösgen	GÖSGEN	3'875	9'754'292	85.43	615'448	20'336	0	145'245	0	151'251	86'014	0	0	1'018'295	509'150	509'150	1'018'300	-79'450	-79'450	-158'900		
Obergösgen	GÖSGEN	2'318	5'252'900	76.92	583'298	378'539	0	207'260	0	0	15'142	0	0	1'184'240	592'100	592'100	1'184'200					
Rohr *	GÖSGEN	93	197'261	71.98	28'415	23'718	52'170	0	0	0	0	0	0	104'303	52'150	52'150	104'300					
Stüsslingen *	GÖSGEN	1'120	3'051'715	92.46	92'050	0	27'104	0	0	0	0	0	0	119'154	59'600	59'600	119'200					
Trimbach	GÖSGEN	6'666	13'796'085	70.24	2'163'134	1'915'359	0	746'973	0	224'762	0	0	0	5'050'229	2'525'100	2'525'100	5'050'200					
Winznau	GÖSGEN	1'943	4'693'690	81.97	381'872	134'895	0	0	0	0	0	0	0	516'767	258'400	258'400	516'800					
Wisen	GÖSGEN	441	1'136'631	87.46	60'288	0	223'549	0	0	0	0	0	0	283'837	141'900	141'900	283'800					
Bättwil	DORNECK	1'180	3'622'084	104.16	-53'566	0	0	0	0	165'520	-95'900	7'373	0	23'427	11'700	11'700	23'400					
Büren	DORNECK	1'055	2'959'596	95.20	55'262	0	52'031	0	0	0	0	0	0	107'293	53'650	53'650	107'300					
Dornach	DORNECK	6'916	26'835'262	131.68	-2'388'776	0	0	38'678	0	0	0	0	0	-2'350'097				-1'175'050	-1'175'050	-2'350'100		
Gempen	DORNECK	905	2'797'015	104.94	-48'680	0	169'350	0	0	0	0	0	0	120'670	60'350	60'350	120'700					
Hochwald	DORNECK	1'287	5'172'720	136.39	-510'634	0	109'085	0	0	0	0	0	0	-401'549				-200'750	-200'750	-401'500		
Hofstetten-Flüh	DORNECK	3'216	12'450'856	131.40	-1'100'817	0	0	2'292	0	0	0	0	0	-1'098'525				-549'250	-549'250	-1'098'500		
Metzerlen-Mariastein	DORNECK	935	3'047'257	110.65	-108'559	0	308'490	0	0	8'260	0	1'438	0	209'629	104'800	104'800	209'600					
Nuglar-St.Pantaleon	DORNECK	1'507	4'668'885	105.13	-84'340	0	0	0	0	0	0	0	0	-84'340				-42'150	-42'150	-84'300		
Rodersdorf	DORNECK	1'352	4'316'592	108.38	-123'540	0	0	0	0	0	0	0	0	-123'540				-61'750	-61'750	-123'500		
Seewen	DORNECK	1'018	3'043'202	101.44	-16'015	0	571'060	0	0	0	0	0	0	555'045	277'500	277'500	555'000					
Witterswil	DORNECK	1'451	5'744'759	134.35	-543'472	0	0	2'171	0	50'340	0	9'953	0	-481'009				-240'500	-240'500	-481'000		
Bärschwil	THIERSTEIN	804	1'577'515	66.62	292'411	284'785	450'733	6'522	0	0	0	0	0	1'034'451	517'250	517'250	1'034'500					
Beinwil	THIERSTEIN	278	534'079	65.19	105'506	105'915	155'948	0	0	0	0	0	0	367'369	183'700	183'700	367'400					
Breitenbach	THIERSTEIN	3'962	10'378'791	88.89	479'789	0	0	91'806	0	192'928	0	0	0	764'522	382'250	382'250	764'500					
Büsserach	THIERSTEIN	2'298	7'702'316	113.74	-344'247	0	0	0	0	35'151	0	0	0	-309'096				-154'550	-154'550	-309'100		
Erschwil	THIERSTEIN	943	1'983'302	71.41	293'827	250'331	185'550	0	0	0	0	0	0	729'708	364'850	364'850	729'700					
Fehren	THIERSTEIN	601	1'301'376	73.48	173'788	136'512	0	0	0	0	0	0	0	310'300	155'150	155'150	310'300					
Grindel	THIERSTEIN	512	1'041'832	69.12	172'233	157'602	24'210	6'449	0	0	0	0	0	360'494	180'250	180'250	360'500					
Himmelried	THIERSTEIN	953	2'896'421	103.19	-33'124	0	184'262	0	0	0	0	0	0	151'139	75'550	75'550	151'100					
Kleinlützel	THIERSTEIN	1'230	2'551'204	70.41	396'632	349'260	635'313	0	0	39'499	-21'500	0	0	1'399'204	699'600	699'600	1'399'200					
Meltingen	THIERSTEIN	664	1'348'336	68.96	224'559	206'384	335'268	0	0	0	0	0	0	766'211	383'100	383'100	766'200					
Nunningen	THIERSTEIN	1'907	4'979'493	88.61	236'873	0	35'045	0	0	4'441	0	0	4'888	281'247	140'600	140'600	281'200					
Zullwil	THIERSTEIN	653	1'019'703	52.99	334'704	396'714	18'359	0	0	0	26'428	0	0	776'206	388'100	388'100	776'200					
Total		277'555	817'918'327		0	12'711'996	11'000'000	10'000'000	1'150'000	21'200'000	3'596'908	0	-11'720	59'647'184	36'879'850	36'879'850	73'759'700	-7'056'300	-7'056'300	-14'112'600		

Finanz- und Lastenausgleich 2023: Voraussichtliche Beiträge und Abgaben nach Einwohnergemeinden - Antragsvariante

Einwohnergemeinde	Bezirk	Grundlagen			Ressourcenausgleich		Lastenausgleich				Härtefallausgleich STAF	Berichtigung Vollzug 2021	Besitzstand	Total	Teilzahlungen Beitrag		Teilzahlungen Abgabe		Total Abgabe
		Einwohner 2019/2020	massgebendes Staatssteueraufkommen 2019/2020	Steuerkraftindex (SKI) 2023	Disparitätenausgleich	Mindestausstattung	Geografisch-topografischer Lastenausgleich	Soziodemografischer Lastenausgleich	Zentrumslastenausgleich	Arbeitsmarktl. Lastenausgleich					1. Beitrag per 30.04.	2. Beitrag per 31.10.	1. Abgabe per 30.04.	2. Abgabe per 31.10.	
			Franken		9300.3621.50 9300.4621.50	9300.4621.60	9300.4621.61	9300.4621.61	9300.4621.61	9300.4621.60									
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	Franken (6)	Franken (7)	Franken (8)	Franken (9)	Franken (10)	Franken (11)	Franken (12)	Franken (13)	Franken (14)	Franken (15)			Franken (16)		Franken (17)

Steuerkraft Kanton (SKK) in Fr. 2'947
 Kleinster Steuerkraftindex (SKI) 52.99
 Grösster Steuerkraftindex (SKI) 262.12

Anzahl EG mit Beitrag	67	36	44	38	3	58	17	20	1	85									
Anzahl EG mit Abgabe	42	0	0	0	0	0	11	9	1	24									
Anzahl EG ohne Beitrag/Abgabe	0	73	65	71	106	51	81	80	107	0									
Total EG	109	109	109	109	109	109	109	109	109	109									
Beitrag					26'608'395	12'711'996	11'000'000	10'000'000	1'150'000	21'200'000	4'621'108	529'234	4'888	73'759'895			73'759'700		-
Abgabe					-26'608'395	-	-	-	-	-	-1'024'200	-529'234	-16'608	-14'112'711			-		-14'112'600
Summe					-0	12'711'996	11'000'000	10'000'000	1'150'000	21'200'000	3'596'908	-	-11'720	59'647'184			73'759'700		-14'112'600

* Beiträge und Abgaben erfolgen an die Rechtsnachfolgerinnen

Begriffe / Rechtsgrundlagen

Spalte	Erläuterung
(1)	Einwohnergemeinde
(2)	Bezirk
(3)	Einwohner 2019/2020: §§ 8 und 18 FILAG EG, § 12 FILAV EG
(4)	massgebendes Staatssteueraufkommen 2019/2020: §§ 7 und 18 FILAG EG, § 1 und 13 FILAV EG
(5)	SKI 2023: § 9 FILAG EG, § 15 FILAV EG
(6)	Disparitätenausgleich: §§ 10 und 23 FILAG EG, §§ 2 und 15 FILAV EG
(7)	Mindestausstattung: §§ 11 und 23 FILAG EG, §§ 3 und 15 FILAV EG
(8)	Geografisch-topografischer Lastenausgleich: §§ 13, 16, 18 und 23 FILAG EG, §§ 4, 5 und 15 FILAV EG
(9)	Soziodemografischer Lastenausgleich: §§ 14, 16, 18 und 23 FILAG EG, §§ 6 - 8 und 15 FILAV EG
(10)	Zentrumslasten: §§ 15, 16 und 23 FILAG EG, §§ 9 und 15 FILAV EG
(11)	Arbeitsmarktl. Lastenausgleich: § 38 FILAG EG
(12)	Härteausfallausgleich STAF 2020, § 39 FILAG EG
(13)	Berichtigungen arbeitsmarktl. Lastenausgleich 2021: § 25 FILAG EG gemäss KR.Nr. I 0207/2021 (VVD) vom 23.11.2021
(14)	Besitzstand aus Fusionen: §§ 17, 18 und 23 FILAG EG, §§ 10, 11 und 15 FILAV EG
(15)	Gesamtzusammenzug FILA: §§ 23 und 27 FILAG EG, §§ 15 und 16 FILAV EG
(16)	Total Beitrag
(17)	Total Abgabe

FILA 2023

Varianten Steuerungsgrössen

	FILA 2022	FILA 2023
	Variante	Antrags- variante
Ressourcenausgleich		
Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich	37%	37%
Mindestausstattung	91%	91%
Geografisch-topografischer Lastenausgleich		
Strassenlänge pro Einwohner		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.50	1.50
Grundbeitrag Kanton	5'500'000	5'500'000
maximale Abweichung vom Medianwert	2.50	2.50
Produktivfläche pro Einwohner		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.50	1.50
Grundbeitrag Kanton	5'500'000	5'500'000
maximale Abweichung vom Medianwert	2.50	2.50
Soziodemografischer Lastenausgleich		
EL-Quote		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.60	1.60
Grundbeitrag Kanton	5'000'000	5'000'000
Ausländeranteil (ohne Staatsangehörige aus D, A, FL)		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.60	1.60
Grundbeitrag Kanton	5'000'000	5'000'000
Zentrumslastenabgeltung		
Grundbeitrag Kanton	1'150'000	1'150'000
Prozentsatz Solothurn	54.46%	53.27%
Prozentsatz Grenchen	9.12%	7.78%
Prozentsatz Olten	36.42%	38.95%
Arbeitsmarktlicher Lastenausgleich [2020-2027]		
Vollzeitäquivalente in bestimmten Wirtschaftszweigen		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.25	1.25
Grundbeitrag Kanton	19'080'000	19'080'000
maximale Abweichung vom Medianwert	3.00	3.00
Anzahl steuerpflichtige JP pro Einwohner		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.25	1.25
Grundbeitrag Kanton	2'120'000	2'120'000
maximale Abweichung vom Medianwert	2.00	2.00
Härtefallausgleich STAF 2020 [2020-2027]		
Zielrestbelastung	3.00%	4.00%
Grundbeitrag Kanton	5'939'889	3'596'908
Schülerpauschalen		
Beitragsprozentsatz Kanton 2020 - 2023	38.00%	38.00%
Fondsveränderung in Fr.		3'322'720

TABELLE 3

Variantenvergleich Ergebnisse FILA 2023 zu FILA 2022 voraussichtliches Ergebnis Antragsvariante

Einwohnergemeinde	Bezirk	Staatssteuer- aufkommen 2018/2019	SKI 2022	SKI 2023	Abw.	Einwohner 2019/2020	Staatssteuer- aufkommen 2019/2020 (SSA)	Steuerfuss NP 2021	Steuerfuss NP 2022	FILA 2022		FILA 2023 - Antragsvariante			
										Ergebnis	Ergebnis in % zum SSA	Ergebnis	Ergebnis in % zum SSA	Veränderung in Prozent	Veränderung in Franken zum FILA 2022
Solothurn	SOLOTHURN	68'718'189	136.08	135.84	-0.24	16'952	67'857'031	107	107	-3'183'722	-4.6%	-3'220'111	-4.7%	-0.1%	-36'389
Balm bei Günsberg	LEBERN	595'742	100.30	111.72	11.42	207	679'864	100	100	118'888	20.0%	94'218	13.9%	-6.1%	-24'670
Bellach	LEBERN	14'122'878	90.19	91.08	0.89	5'314	14'262'630	125	125	1'598'089	11.3%	1'541'624	10.8%	-0.5%	-56'465
Bettlach	LEBERN	17'246'155	116.80	119.37	2.57	4'981	17'521'449	95	95	-216'474	-1.3%	-364'549	-2.1%	-0.8%	-148'076
Feldbrunnen-St. Niklaus	LEBERN	6'917'797	235.29	262.12	26.82	985	7'604'481	72	72	-1'437'964	-20.8%	-1'718'033	-22.6%	-1.8%	-280'070
Flumenthal	LEBERN	2'492'727	84.23	85.20	0.97	1'031	2'587'277	125	125	206'800	8.3%	176'169	6.8%	-1.5%	-30'631
Grenchen	LEBERN	50'420'132	96.47	93.29	-3.18	17'671	48'576'277	121	120	6'153'497	12.2%	6'489'513	13.4%	1.2%	336'016
Günsberg	LEBERN	3'914'359	111.56	103.16	-8.40	1'187	3'608'650	116	120	-150'088	-3.8%	-40'963	-1.1%	2.7%	109'126
Hubersdorf	LEBERN	1'705'426	77.04	80.02	2.98	733	1'727'320	127	127	308'952	18.1%	236'993	13.7%	-4.4%	-71'960
Kammersrohr	LEBERN	146'253	161.06	155.45	-5.61	32	146'587	65	65	-2'239	-1.5%	-308	-0.2%	1.3%	1'931
Langendorf	LEBERN	10'368'603	90.80	91.41	0.61	3'807	10'253'493	119	119	535'569	5.2%	525'320	5.1%	-0.0%	-10'249
Lommiswil	LEBERN	4'051'383	88.16	93.55	5.38	1'569	4'323'835	120	127	201'293	5.0%	110'385	2.6%	-2.4%	-90'908
Oberdorf	LEBERN	5'927'420	114.42	115.64	1.22	1'765	6'013'169	120	120	-88'889	-1.5%	-117'161	-1.9%	-0.4%	-28'273
Riedholz	LEBERN	7'156'904	103.44	104.11	0.68	2'324	7'130'099	115	115	-87'958	-1.2%	-104'178	-1.5%	-0.2%	-16'220
Rüttenen	LEBERN	4'404'381	100.98	102.03	1.05	1'474	4'431'868	112	112	57'958	1.3%	41'193	0.9%	-0.4%	-16'765
Selzach	LEBERN	10'977'654	106.78	107.16	0.38	3'475	10'973'717	108	108	1'067'604	9.7%	880'264	8.0%	-1.7%	-187'340
Biezwil	BUHEGGBERG	761'629	81.60	84.81	3.22	333	832'296	125	125	264'868	34.8%	247'496	29.7%	-5.0%	-17'372
Buchegg	BUHEGGBERG	6'967'456	90.92	93.89	2.97	2'541	7'030'246	110	110	1'427'728	20.5%	1'301'462	18.5%	-2.0%	-126'266
Lüsslingen-Nennigkofen	BUHEGGBERG	3'088'426	95.56	95.55	-0.02	1'095	3'081'730	115	115	209'083	6.8%	205'529	6.7%	-0.1%	-3'554
Lüterkofen-Ichertswil	BUHEGGBERG	2'576'816	106.13	102.02	-4.11	855	2'570'573	115	115	11'939	0.5%	18'970	0.7%	0.3%	7'031
Lüterswil-Gächliwil	BUHEGGBERG	1'049'715	110.01	107.41	-2.60	329	1'041'321	120	120	222'176	21.2%	219'304	21.1%	-0.1%	-2'871
Messen	BUHEGGBERG	3'772'666	85.50	90.99	5.48	1'475	3'954'892	118	116	578'818	15.3%	496'208	12.5%	-2.8%	-82'610
Schnottwil	BUHEGGBERG	2'840'052	83.68	88.41	4.74	1'140	2'968'886	128	126	418'220	14.7%	321'550	10.8%	-3.9%	-96'670
Unterramsern	BUHEGGBERG	723'074	111.66	112.53	0.86	217	719'576	105	105	-666	-0.1%	-974	-0.1%	-0.0%	-307
Aeschi	WASSERAMT	3'523'360	95.67	96.36	0.69	1'264	3'589'308	115	115	59'025	1.7%	50'150	1.4%	-0.3%	-8'874
Biberist	WASSERAMT	20'681'167	79.59	83.43	3.84	8'984	22'087'141	125	125	3'692'856	17.9%	2'682'681	12.1%	-5.7%	-1'010'175
Bolken	WASSERAMT	1'242'115	69.88	74.66	4.78	591	1'300'337	135	135	375'347	30.2%	284'521	21.9%	-8.3%	-90'826
Deitingen	WASSERAMT	6'643'656	100.52	102.43	1.91	2'232	6'735'774	125	125	402'306	6.1%	311'495	4.6%	-1.4%	-90'811
Derendingen	WASSERAMT	15'297'730	78.61	83.56	4.95	6'583	16'209'006	128	128	3'142'150	20.5%	2'086'949	12.9%	-7.7%	-1'055'201
Drei Höfe	WASSERAMT	1'828'431	82.54	87.12	4.57	746	1'915'193	115	115	229'296	12.5%	147'672	7.7%	-4.8%	-81'624
Etziken	WASSERAMT	2'278'840	85.14	85.51	0.37	946	2'383'789	125	125	172'525	7.6%	171'774	7.2%	-0.4%	-751
Gerlafingen	WASSERAMT	10'303'512	65.17	67.39	2.22	5'447	10'816'248	125	125	4'842'520	47.0%	4'541'094	42.0%	-5.0%	-301'426
Halten	WASSERAMT	2'188'847	86.44	89.65	3.21	844	2'229'743	120	120	127'029	5.8%	95'245	4.3%	-1.5%	-31'784
Horriwil	WASSERAMT	2'550'049	102.21	106.39	4.18	833	2'611'682	122	122	31'954	1.3%	-11'679	-0.4%	-1.7%	-43'633
Hüniken	WASSERAMT	363'173	81.05	86.65	5.60	153	390'700	120	120	59'632	16.4%	36'865	9.4%	-7.0%	-22'767
Kriegstetten	WASSERAMT	3'688'335	94.82	90.22	-4.60	1'309	3'480'274	119	119	83'429	2.3%	154'913	4.5%	2.2%	71'484
Lohn-Ammannsegg	WASSERAMT	9'741'282	115.61	115.42	-0.19	2'861	9'729'488	100	97	-293'036	-3.0%	-344'189	-3.5%	-0.5%	-51'152
Luterbach	WASSERAMT	10'206'541	97.82	102.59	4.76	3'547	10'722'831	125	125	480'072	4.7%	206'570	1.9%	-2.8%	-273'502
Obergerlafingen	WASSERAMT	3'496'235	96.18	94.27	-1.91	1'265	3'512'694	110	110	177'095	5.1%	201'336	5.7%	0.7%	24'241
Oekingen	WASSERAMT	2'138'813	83.92	84.36	0.43	875	2'175'176	114	114	180'363	8.4%	171'273	7.9%	-0.6%	-9'089
Rechterswil	WASSERAMT	4'779'631	78.89	81.86	2.98	2'026	4'887'560	120	120	733'830	15.4%	545'475	11.2%	-4.2%	-188'355
Subingen	WASSERAMT	8'494'639	89.22	88.94	-0.28	3'182	8'339'846	128	125	471'935	5.6%	484'206	5.8%	0.3%	12'271
Zuchwil	WASSERAMT	28'587'160	105.87	95.22	-10.66	9'097	25'525'753	120	120	4'185'525	14.6%	4'919'304	19.3%	4.6%	733'778
Aedermannsdorf	THAL	1'131'035	66.13	72.02	5.90	580	1'231'005	124	122	750'058	66.3%	649'714	52.8%	-13.5%	-100'344
Balsthal	THAL	14'507'315	78.22	78.62	0.40	6'253	14'485'948	125	125	3'243'204	22.4%	3'142'382	21.7%	-0.7%	-100'822
Gänsbrunnen	THAL	211'378	85.03	93.16	8.13	83	226'477	121	121	63'487	30.0%	52'725	23.3%	-6.8%	-10'762
Herbetswil	THAL	979'321	59.54	63.54	4.00	570	1'066'285	133	129	858'127	87.6%	810'418	76.0%	-11.6%	-47'708
Holderbank	THAL	1'531'983	73.98	81.23	7.25	700	1'674'423	140	140	776'460	50.7%	639'291	38.2%	-12.5%	-137'170
Laupersdorf	THAL	3'556'070	65.90	70.07	4.17	1'811	3'738'303	124	123	2'085'531	58.6%	1'853'453	49.6%	-9.1%	-232'079
Matzendorf	THAL	2'825'798	70.91	74.47	3.56	1'334	2'926'313	130	130	1'229'762	43.5%	1'090'954	37.3%	-6.2%	-138'807
Mümliswil-Ramiswil	THAL	4'988'661	68.81	70.89	2.08	2'405	5'023'416	123	123	3'018'610	60.5%	2'814'729	56.0%	-4.5%	-203'881

Variantenvergleich Ergebnisse FILA 2023 zu FILA 2022 voraussichtliches Ergebnis Antragsvariante

Einwohnergemeinde	Bezirk	Staatssteuer- aufkommen 2018/2019	SKI 2022	SKI 2023	Abw.	Einwohner 2019/2020	Staatssteuer- aufkommen 2019/2020 (SSA)	Steuerfuss NP 2021	Steuerfuss NP 2022	FILA 2022		FILA 2023 - Antragsvariante			
										Ergebnis	Ergebnis in % zum SSA	Ergebnis	Ergebnis in % zum SSA	Veränderung in Prozent	Veränderung in Franken zum FILA 2022
Welschenrohr	THAL	2'207'549	67.53	71.33	3.80	1'085	2'279'562	121	121	1'335'104	60.5%	1'178'947	51.7%	-8.8%	-156'158
Egerkingen	GÄU	11'724'183	104.62	102.51	-2.11	3'959	11'959'792	107	107	540'707	4.6%	732'968	6.1%	1.5%	192'261
Härkingen	GÄU	8'999'735	183.81	177.17	-6.64	1'645	8'585'913	89	89	-845'106	-9.4%	-806'402	-9.4%	-0.0%	38'704
Kestenholz	GÄU	5'131'677	94.52	93.84	-0.69	1'843	5'096'356	117	117	401'203	7.8%	435'627	8.5%	0.7%	34'424
Neuendorf	GÄU	6'623'572	98.77	103.20	4.43	2'269	6'898'911	118	118	340'270	5.1%	224'472	3.3%	-1.9%	-115'798
Niederbuchsiten	GÄU	4'611'078	127.47	139.83	12.36	1'257	5'179'468	112	112	3'973	0.1%	-215'555	-4.2%	-4.2%	-219'527
Oberbuchsiten	GÄU	7'098'234	104.80	102.39	-2.41	2'292	6'915'571	110	110	205'848	2.9%	198'024	2.9%	-0.0%	-7'824
Oensingen	GÄU	19'036'591	100.96	102.90	1.94	6'318	19'157'914	111	111	1'302'584	6.8%	1'280'832	6.7%	-0.2%	-21'752
Wolfwil	GÄU	5'916'528	86.14	89.71	3.57	2'348	6'207'446	120	117	474'492	8.0%	420'673	6.8%	-1.2%	-53'818
Boningen	OLTEN	2'227'269	96.65	95.56	-1.09	785	2'210'540	125	125	203'930	9.2%	175'230	7.9%	-1.2%	-28'700
Däniken	OLTEN	11'601'671	134.79	141.84	7.05	2'911	12'165'366	80	80	-576'655	-5.0%	-837'042	-6.9%	-1.9%	-260'387
Dulliken	OLTEN	10'818'338	71.36	70.64	-0.72	5'102	10'620'124	119	119	3'787'529	35.0%	3'792'454	35.7%	0.7%	4'926
Eppenber-Wöschnau	OLTEN	1'248'142	126.85	108.90	-17.94	322	1'033'372	99	99	-35'266	-2.8%	35'423	3.4%	6.3%	70'689
Fulenbach	OLTEN	4'890'782	92.03	93.64	1.61	1'781	4'913'091	110	110	369'043	7.5%	351'135	7.1%	-0.4%	-17'908
Gretzenbach	OLTEN	7'348'572	88.37	86.52	-1.85	2'792	7'117'593	118	118	641'866	8.7%	687'042	9.7%	0.9%	45'176
Gunzgen	OLTEN	4'635'412	93.93	95.58	1.65	1'675	4'718'064	108	108	336'546	7.3%	302'730	6.4%	-0.8%	-33'816
Hägendorf	OLTEN	17'126'608	111.55	106.85	-4.70	5'175	16'293'046	107	107	177'292	1.0%	476'519	2.9%	1.9%	299'227
Kappel	OLTEN	8'584'614	88.38	92.51	4.13	3'282	8'946'266	122	122	448'471	5.2%	296'451	3.3%	-1.9%	-152'019
Olten	OLTEN	70'460'306	128.06	125.48	-2.58	18'525	68'500'520	108	108	-202'602	-0.3%	-649'437	-0.9%	-0.7%	-446'835
Rickenbach	OLTEN	4'172'923	136.61	145.96	9.35	1'048	4'507'706	95	95	-203'634	-4.9%	-360'374	-8.0%	-3.1%	-156'740
Schönenwerd	OLTEN	11'662'610	78.71	78.36	-0.35	5'046	11'652'192	115	115	2'806'786	24.1%	2'986'224	25.6%	1.6%	179'438
Starrkirch-Wil	OLTEN	6'017'178	117.88	116.64	-1.24	1'735	5'961'913	115	113	-337'679	-5.6%	-314'707	-5.3%	0.3%	22'972
Walterswil	OLTEN	1'913'295	87.91	80.73	-7.19	738	1'755'625	125	125	291'494	15.2%	415'335	23.7%	8.4%	123'841
Wangen	OLTEN	13'636'133	89.60	89.39	-0.22	5'204	13'706'520	119	119	918'528	6.7%	926'622	6.8%	0.0%	8'094
Erlinsbach SO	GÖSGEN	8'840'753	83.21	83.65	0.44	3'574	8'809'049	98	100	827'447	9.4%	773'849	8.8%	-0.6%	-53'598
Hauenstein-Ilfenthal	GÖSGEN	780'335	83.87	87.32	3.45	308	792'551	130	130	242'888	31.1%	215'359	27.2%	-4.0%	-27'530
Kienberg	GÖSGEN	1'046'674	68.86	71.92	3.06	507	1'073'535	129	129	624'862	59.7%	568'852	53.0%	-6.7%	-56'011
Lostorf	GÖSGEN	11'877'012	100.92	103.68	2.77	3'958	12'093'171	109	113	-39'906	-0.3%	-158'893	-1.3%	-1.0%	-118'987
Niedergösgen	GÖSGEN	9'747'215	84.75	85.43	0.68	3'875	9'754'292	105	105	1'149'680	11.8%	1'018'295	10.4%	-1.4%	-131'385
Obergösgen	GÖSGEN	5'399'960	80.92	76.92	-4.00	2'318	5'252'900	122	122	905'338	16.8%	1'184'240	22.5%	5.8%	278'902
Rohr	GÖSGEN	215'091	77.68	71.98	-5.70	93	197'261	121	125	89'420	41.6%	104'303	52.9%	11.3%	14'883
Stüsslingen	GÖSGEN	3'078'616	95.66	92.46	-3.19	1'120	3'051'715	121	125	89'413	2.9%	119'154	3.9%	1.0%	29'741
Trimbach	GÖSGEN	13'614'196	68.26	70.24	1.97	6'666	13'796'085	125	125	5'483'879	40.3%	5'050'229	36.6%	-3.7%	-433'650
Winznau	GÖSGEN	4'874'878	85.48	81.97	-3.50	1'943	4'693'690	121	121	316'386	6.5%	516'767	11.0%	4.5%	200'382
Wisen	GÖSGEN	1'113'160	87.87	87.46	-0.41	441	1'136'631	125	125	284'247	25.5%	283'837	25.0%	-0.6%	-410
Bättwil	DORNECK	3'489'781	99.33	104.16	4.83	1'180	3'622'084	122	122	80'967	2.3%	23'427	0.6%	-1.7%	-57'540
Büren	DORNECK	3'038'145	96.82	95.20	-1.62	1'055	2'959'596	125	125	87'187	2.9%	107'293	3.6%	0.8%	20'107
Dornach	DORNECK	27'636'069	135.14	131.68	-3.46	6'916	26'835'262	88	88	-2'614'472	-9.5%	-2'350'097	-8.8%	0.7%	264'374
Gempen	DORNECK	3'087'952	116.80	104.94	-11.86	905	2'797'015	117	117	14'255	0.5%	120'670	4.3%	3.9%	106'416
Hochwald	DORNECK	5'036'319	129.67	136.39	6.72	1'287	5'172'720	116	116	-325'924	-6.5%	-401'549	-7.8%	-1.3%	-75'625
Hofstetten-Flüh	DORNECK	13'197'182	138.87	131.40	-7.47	3'216	12'450'856	110	110	-1'360'956	-10.3%	-1'098'525	-8.8%	1.5%	262'431
Metzerlen-Mariastein	DORNECK	3'082'727	111.34	110.65	-0.68	935	3'047'257	124	124	195'004	6.3%	209'629	6.9%	0.6%	14'625
Nuglar-St.Pantaleon	DORNECK	4'639'956	104.49	105.13	0.64	1'507	4'668'885	121	121	-73'761	-1.6%	-84'340	-1.8%	-0.2%	-10'579
Rodersdorf	DORNECK	4'231'025	107.54	108.38	0.85	1'352	4'316'592	120	120	-109'727	-2.6%	-123'540	-2.9%	-0.3%	-13'812
Seewen	DORNECK	2'932'334	97.37	101.44	4.07	1'018	3'043'202	125	125	600'788	20.5%	555'045	18.2%	-2.2%	-45'743
Witterswil	DORNECK	5'850'010	135.84	134.35	-1.49	1'451	5'744'759	110	110	-552'472	-9.4%	-481'009	-8.4%	1.1%	71'463
Bärschwil	THIERSTEIN	1'539'274	64.79	66.62	1.84	804	1'577'515	125	125	1'078'907	70.1%	1'034'451	65.6%	-4.5%	-44'456
Beinwil	THIERSTEIN	508'564	60.25	65.19	4.94	278	534'079	125	125	419'704	82.5%	367'369	68.8%	-13.7%	-52'334
Breitenbach	THIERSTEIN	10'062'185	86.60	88.89	2.29	3'962	10'378'791	113	113	857'161	8.5%	764'522	7.4%	-1.2%	-92'638
Büsserach	THIERSTEIN	7'711'299	112.73	113.74	1.01	2'298	7'702'316	111	111	-245'893	-3.2%	-309'096	-4.0%	-0.8%	-63'204
Erschwil	THIERSTEIN	1'967'216	70.82	71.41	0.59	943	1'983'302	129	129	748'279	38.0%	729'708	36.8%	-1.2%	-18'571

TABELLE 3

Variantenvergleich Ergebnisse FILA 2023 zu FILA 2022 voraussichtliches Ergebnis Antragsvariante

Einwohnergemeinde	Bezirk	Staatssteuer- aufkommen 2018/2019	SKI 2022	SKI 2023	Abw.	Einwohner 2019/2020	Staatssteuer- aufkommen 2019/2020 (SSA)	Steuerfuss NP 2021	Steuerfuss NP 2022	FILA 2022		FILA 2023 - Antragsvariante			
										Ergebnis	Ergebnis in % zum SSA	Ergebnis	Ergebnis in % zum SSA	Veränderung in Prozent	Veränderung in Franken zum FILA 2022
Fehren	THIERSTEIN	1'331'370	73.79	73.48	-0.31	601	1'301'376	130	130	310'476	23.3%	310'300	23.8%	0.5%	-177
Grindel	THIERSTEIN	971'413	63.23	69.12	5.89	512	1'041'832	130	130	453'337	46.7%	360'494	34.6%	-12.1%	-92'844
Himmelried	THIERSTEIN	3'057'206	110.47	103.19	-7.28	953	2'896'421	124	124	91'812	3.0%	151'139	5.2%	2.2%	59'326
Kleinlützel	THIERSTEIN	2'625'725	70.47	70.41	-0.06	1'230	2'551'204	131	129	1'416'079	53.9%	1'399'204	54.8%	0.9%	-16'875
Meltingen	THIERSTEIN	1'352'996	68.29	68.96	0.67	664	1'348'336	123	123	783'313	57.9%	766'211	56.8%	-1.1%	-17'103
Nunningen	THIERSTEIN	5'018'401	89.16	88.61	-0.55	1'907	4'979'493	124	124	270'123	5.4%	281'247	5.6%	0.3%	11'125
Zullwil	THIERSTEIN	1'202'572	61.34	52.99	-8.35	653	1'019'703	139	139	637'190	53.0%	776'206	76.1%	23.1%	139'016
Total		820'561'529				277'555	817'918'327			64'512'333		59'647'184			-4'865'149
			einfaches arithmetisches Mittel					116.9	116.9						

Anzahl Abweichung < - 4.0%

23

Anzahl Abweichung > + 4.0%

7